

Rudolf Kubitschek (1895-1945)

Die Hirschauer wirtschaften im Walde

Auf eine Zeit kamen die Hirschauer überein, ein neues Gemeindehaus zu bauen. Da zogen zuerst die Holzhauer unter ihnen in den Wald, Bauhölzer zu fällen. Sägten aber nicht, wie es in aller Welt der Brauch ist, die Bäume um. Herentgegen packten sie die Bäume kreuzfest an und rissen sie mitsamt den Wurzeln aus dem Waldboden aus, ästelten auch die Bäume nicht säuberlich ab, wie es andere Leute tun, sondern zogen mit Mühe und Not dem Stamme
5 die Rinde ab. Bei dieser Arbeit kugelten sie rechtschaffen am Holzschlage herum und reckten oft kerzengerade die Füße in die Höhe.

(97 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kubitsch/hirschha/hirschha.html>